

Würzburg – eine (er)lebenswerte Stadt

Die im Maintalendreieck gelegene unterfränkische Stadt Würzburg ist Sitz des Geschäftsbereichs Motoren und des größten Produktionswerks für Elektromotoren innerhalb der Brose Gruppe. Seit 1957 werden hier Elektromotoren und Antriebe hergestellt, die dazu beitragen, den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren und den CO₂-Ausstoß zu vermindern. Am Standort mit seinen über 1.800 Mitarbeitern befindet sich auch das Forschungs- und Entwicklungszentrum des Geschäftsbereichs.



Die weltberühmte Residenz mit Hofgarten und Residenzplatz wurde 1981 in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen.

Das Stadtbild Würzburgs inmitten landschaftlich reizvoller Weinbergshänge wird bestimmt von einer Vielzahl kultureller Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten, die ein beredtes Zeugnis der über 1.300-jährigen Stadtgeschichte sind. Herausragende Attraktion ist die in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommene, weltberühmte Residenz mit Hofgarten und der Residenzplatz.

Die altherwürdige Domstadt ist in besonderer Weise von der Julius-Maximilians-Universität, der Musikhochschule und der Fachhochschule geprägt, wo insgesamt über 5.500 wissenschaftliche und technische Mitarbeiter beschäftigt sind. Anders als im benachbarten Schweinfurt mit seiner Großindustrie und dem Maschinenbau ist Würzburg das Dienstleistungszentrum der Region. Neben einem sehr guten Kinderbetreuungs- und Schulangebot verfügt Würzburg über eine moderne Infrastruktur mit schnellen Verkehrsanbindungen zu den Flughäfen Frankfurt, Nürnberg oder Stuttgart.

Vielfältige Kultur- und Freizeiteinrichtungen runden das städtische Erscheinungsbild ab. So locken attraktive Veranstaltungen wie der Residenzlauf, das Africa-Festival, das Kiliani-Volksfest oder die Würzburger Bachtage jährlich hunderttausende Gäste aus dem In- und Ausland an. Der historische Stadtkern lädt die Besucher mit seinen Clubs, Bars und gastronomischen Betrieben zum Verweilen ein.

Zu den musikalischen Höhepunkten zählt das Mozartfest, das jedes Jahr mehr als 30.000 Besucher in die Stadt zieht. Die bislang einwöchige Konzert-Reihe erstreckt sich ab 2010 auf einen gesamten Monat. International renommierte Künstler präsentieren sich einem anspruchsvollen Publikum. Neue Akzente setzen außerdem verschiedene Kinderkonzerte sowie ein Familienfest: Dabei steht die zeitgemäße Interpretation von klassischer Musik im Vordergrund, mit der ein breites Publikum an dieses Genre herangeführt werden soll.

Die Region verfügt außerdem über ein großes Freizeit- und Erholungsangebot mit Wassersportaktivitäten auf dem Main, der mittelfränkischen Seenlandschaft sowie ausgedehnten Ski- und Wandergebieten in der Rhön, dem Spessart und Steigerwald.



Von der Festung Marienberg hat man einen herrlichen Überblick auf die Würzburger Altstadt.